

Das Meer in Wort und Bild

Informationsbuch für Touristen und Naturkundler

OLDENBURG/BAD ZWISCHENNAHN/Es „So am Buch hat es bisher noch nicht gegeben“, sagen die Herausgeber des Werks „Das Zwischenahner Meer und sein nahes Umland“, das am Mittwoch in Oldenburg beim Isensee Verlag vorgestellt wurde, nicht ohne Stolz. Auf 300 Seiten haben die Herausgeber Remmer Akkermann, Gerd Fischer und Werner Michaelson unter der Mitwirkung von 20 Autoren ein Informationsbuch erstellt, das landes- und naturkundliche Beiträge zum dreißigjährigen Binnensee in Niedersachsen enthält.

Von der ersten Idee bis zur Veröffentlichung sind fünf Jahre vergangen, sodass man sich nun freut, Besuchern, Touristen und Naturkundlern dieses verständlich verfasste Nachschlagewerk nach einem so langen Zeitraum präsentieren zu können.

Über das Steinhuder Meer und den Dümmer gebe es viele Veröffentlichungen, über das Zwischenahner Meer fehle bisher ein solches Nachschlagewerk, erzählt Akkermann, dem als Vorsitzender der „Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte-Waser-Ems“ wie auch Gerd Fischer, besonders der Naturschutz am Herzen liegt.



Werner Michaelson, Florian Isensee, Remmer Akkermann und Gerd Fischer freuen sich über die Veröffentlichung des Buchs „Das Zwischenahner Meer und sein nahes Umland“.

Foto: Volker Schütz

Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten haben sich zusammengefunden, um Informationen, Hintergründe, Grafiken und Fotos zu Geologie, Wasserwirtschaft, Ökonomie, Zoologie, Botanik, Vogelkunde, Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerrei sowie Ur- und Frühgeschichte zusammen zu fassen. „Es sollte auf jeden Fall für den Touristen leicht zu lesen sein, wie auch einen wissenschaftlichen Aspekt enthalten“, so Michaelson. Von der Entstehung des Moores bis zur heutigen Nutzung als touristische Attraktion reicht die Palette der Aufsätze. So sei das

Smortaal-Essen ebenso enthalten wie die Diskussion über die Kormoranstiedlung. Auch Berichte aus dem Umweltamt des Landkreises Ammerland, der Gemeinde Bad Zwischenahn und der Touristik GmbH sind enthalten.

„Die unglaubliche Bandbreite mit den zum Teil konträren Inhalten vom Naturschutz bis zur Wirtschaft macht den Reiz dieses Buches aus“, sagt Verleger Florian Isensee.

So glaubt Gerd Fischer zum Beispiel, dass die kritische Bestandsaufnahme zur Geschichte des Heimatvereins durchaus Unmut hervorrufen

könne.

„Alle Autoren haben ihre Aufsätze honorarfrei beigetragen und es verdienen weder die Herausgeber oder die Autoren an diesem Buch“, betont Remmer Akkermann. Für einige Grafiken wurde sogar privat investiert und man freue sich besonders über die herausragenden Luftbilder, die der Pilot und Fotograf Jochen Klein kostenlos zur Verfügung gestellt habe.

Das Buch ist ab sofort zum Preis von 24,90 Euro beim Isensee Verlag Oldenburg, ISBN 978-3-89995-709-3 sowie im Buchhandel erhältlich.